



Im neuen Jugendhaus von „Mindful“ sollen junge Menschen, die noch nicht bei der Europa- und Kommunalwahl wählen dürfen, am 16. Mai bei einer speziellen „Jugendwahl“ ihre Stimme abgeben können. Auf gute Beteiligung hoffen (v. l.) Oliver Bokelmann, Natalie Fast, Julia Krumkamp und Jannik Brinkmann.

Kinder und Jugendliche dürfen schon vor der Wahl an die Urnen

Warendorf (gl). Mit einer innovativen Aktion zur Kommunal- und Europawahl am 25. Mai wartet die gemeinnützige Gesellschaft für Jugendhilfe, „Mindful“, im neuen Jugendhaus auf: Bereits am 16. Mai sollen Kinder, die am



Wahltag selbst nicht wahlberechtigt sein werden, an die Urne gehen dürfen.

Zielgruppe sind junge Menschen, die zum Stichtag noch nicht 18 beziehungsweise 16 Jahre alt sind, und somit am 25. Mai nicht bei der Europa- beziehungsweise Kommunalwahl mit

abstimmen dürfen.

Seit einigen Jahren gibt es das Angebot der „Jugendwahlen“, die in diesem Jahr auch erstmals in Warendorf stattfinden werden. Am Freitag, 16. Mai, dürfen alle Kinder und Jugendliche deshalb im neu entstehenden „Jugendhaus“ (Beckumer Straße 9) ihre Stimme abgeben. Und zwar mit Wahlkabine, Wahlzettel, Wahlurne und anschließender Auszählung der Stimmen.

Wohnort und die Nationalität der jungen Leute spielen keine Rolle, sagt „Mindful“-Gründer und Geschäftsführer Oliver Bokelmann: „Unser Ziel ist es, junge Menschen dabei zu unterstützen Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und ihre

eigenen Interessen kennen und formulieren zu lernen.“ Zudem sollen sie die Möglichkeit erhalten, Antworten auf politische Fragen zu finden und aktiv ihre eigene Lebenswelt mitgestalten zu können. Bokelmann: „Wir wollen zeigen, dass Kinder und Jugendliche auch eine Meinung haben, die gehört werden sollte, und welcher Zeitpunkt ist da besser geeignet als kurz vor den offiziellen Wahlen.“

Bei einem Stück Kuchen können die Jugendlichen in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr wählen gehen und darüber hinaus einen Blick hinter die Kulissen des neu entstehenden Jugendhauses von „Mindful“ („Die Glocke“ berichtete) werfen, das offiziell erst im Herbst eröffnet wird.